

Vater-Kind-Freizeit in Markdorf vom 2. Juni 2010 bis 6. Juni. 2010



Endlich war er da, der 2. Juni 2010.

Er wurde vor allem von den Kindern schon lange herbei geseht.

Auch die Mütter hatten natürlich längst ihr Freizeitprogramm für zu Hause geplant.

Diesmal wollten 15 Väter und 26 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren die Freizeit am Bodensee genießen.

Erfreulich war, das sich auch einige „Neulinge“ angemeldet hatten.

Am Mittwochmittag fuhren die ersten Väter und Kinder in Richtung Süden.

Nicht nur die Motoren mussten durch die schwerbeladenen Autos auf vollen Touren arbeiten, sondern auch die Scheibenwischer. Denn leider war das Wetter alles andere als gut.

Die kurzen Regenpausen am Mittwochnachmittag nutzen die ersten dazu, schnell ihr Zelt aufzubauen und festgefahrene Fahrzeuge aus dem Schlamm zu schieben.

Manch einer versuchte den nervenden Regen im Restaurant auszusitzen, während andere im Zelt saßen, froh waren das es (noch) dicht war und dabei dem prasselnden Regen lauschten.

Am Donnerstag entschieden sich daher alle in verschiedene Hallenbäder abzutauchen und so dem nassen und trüben Wetter zu entfliehen.

Abends waren dann schließlich alle angemeldeten Väter mit ihren Kindern auf dem Campingplatz Wirthshof eingetroffen und hofften das der Wetterbericht wahr würde , welcher für Freitag trockenes und sonniges Wetter vorhersagte.

Tatsächlich schien dann am nächsten Morgen die Sonne und alle schmiedeten sofort Pläne fürs Schönwetterprogramm. Einige fuhren dann ins Ravensburger Spieleland, andere zog es mehr an, bzw. auf den Bodensee.

Alle konnten bei herrlichem Wetter ihren Tagesausflug genießen. Abends waren sogar viele Bereiche auf dem Campingplatz abgetrocknet, sodass dort auf die obligatorischen Gummistiefel für unsere Kinder endlich verzichtet werden konnte.

Den Samstag, welcher dann ein hochsommerlicher, heißer Tag wurde, verbrachten die meisten auf dem Campingplatz. Das Freibad, der Minigolfplatz sowie der Spiel- und Fußballplatz war von Hegnacher Kindern und Vätern in Beschlag genommen.



Am Nachmittag haben dann fast alle Kinder an unserer Campingplatzrallye teilgenommen. Das Eis zum Abschluß haben sich alle Kinder an diesem heißen Tag wirklich redlich verdient.



Dann stand das traditionelle Fußballspiel der Väter und Kinder auf dem Programm. Es war bei der Hitze eine schweißtreibende Angelegenheit und die Temperatur forderte auch ihren Tribut. Denn bei Abpfiff des Spiels konnte nicht mal mehr ermittelt werden, ob es 2:1 oder 2:2 ausgegangen war. Einige unermüdete kleine Kicker hatten immer noch nicht genug und traten fleißig weiter gegen den Fußball.



Am Abend wurden alle Tische und Stühle zur Väter-Kinder-Grill-Tafel zusammengestellt und das große Essen konnte beginnen. Alle halfen mit und es wurde wieder urgemütlich.

Am Sonntagmorgen feierten wir in einem großen Stuhlkreis bei herrlichem Wetter den Abschlußgottesdienst der Väter-Kinder-Freizeit 2010.



Schließlich machten sich alle wieder auf den Weg nach Hegnach. Die Freizeit, welche zu Beginn beinah im Regen zu ertrinken drohte, wurde wieder ein voller Erfolg.

Wie es im Leben so ist, lief natürlich nicht immer alles so wie man es sich wünscht. Da kullern schon mal ein paar Tränen weil eine Beule am Kopf oder ein aufgeschürftes Knie wehtut, ein Eis in den Dreck fällt, oder das geliebte Kuschkissen plötzlich ein paar Leuchtpunkte hat, und dann kann es sogar passieren das mal eine Autobatterie streikt. Aber mit vereinten Kräften löst sich auch dieses Problem.

Alles in allem hat es den Vätern und vor allem den Kindern in Markdorf wieder riesig viel Spaß gemacht. Die Väter-Kinder-Freizeit ist für alle Beteiligten eine positive Erfahrung und aus dem Jahresprogramm der Männerarbeit nicht mehr wegzudenken.

Franca und ich freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr, wenn es dann am 22. Juni wieder zur Väter-Kinder-Freizeit an den Bodensee geht.

Elmar Sonntag für die Evang. Kirchengemeinde Hegnach